

*Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.***Industrieabteilung.**

Adjunkt I. Klasse des eidg. Fabrikinspektors des III. Kreises in Schaffhausen: Dr. Rauschenbach, Heinrich, von Schaffhausen, diplomierter Chemiker, in Crefeld.

Post- und Eisenbahndepartement.

Sekretär II. Klasse bei der Sektion Kanzlei und Registratur der Obertelegraphendirektion: Chevalier, Alfred, von Croy (Waadt), zurzeit Gehülfe I. Klasse bei der genannten Sektion.

(Vom 8. Mai 1914.)

*Justiz- und Polizeidepartement.***Amt für geistiges Eigentum.**

Zum Kanzlisten I. Klasse: Tüscher, Paul, von Limpach, Lizentiat der Rechte.

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Der Bericht des eidgenössischen Versicherungsamtes für das Jahr 1912, welcher in ausführlicher Darstellung über den Stand und die Tätigkeit der sämtlichen in der Schweiz arbeitenden Versicherungsgesellschaften Aufschluss gibt, sowie deren kantonale Rechtsdomizile bis zur Zeit der Veröffentlichung enthält, wird im Laufe des Monats Juni die Presse verlassen.

Bei Bestellung vor Mitte Juli wird die unterzeichnete Amtsstelle diesen Bericht gegen Nachnahme von **Fr. 2** zustellen.

Nachher ist die Schrift nur noch zu erhöhtem Preise im Buchhandel erhältlich.

Bern, den 1. Mai 1914.

(2..)

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Einnahmen

der

Zollverwaltung in den Jahren 1913 und 1914.

Monate	1913	1914	1914	
			Mehreinnahme	Mindereinnahme
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar . . .	6,777,973. 13	5,845,566. 70	—	932,406. 43
Februar . . .	6,615,302. 79	6,140,339. 57	—	474,963. 22
März . . .	7,139,557. 03	7,415,079. 41	275,522. 38	—
April . . .	7,080,981. 71	6,843,890. 02	—	237,091. 69
Mai . . .	6,780,169. —			
Juni . . .	6,454,175. 87			
Juli . . .	6,541,190. 73			
August . . .	6,391,328. 20			
September . .	7,066,563. 19			
Oktober . . .	8,670,754. 97			
November . . .	7,014,555. 25			
Dezember . . .	8,609,599. 37			
Total	85,142,151. 24			
Auf Ende April	27,613,814. 66	26,244,875. 70	—	1,368,938. 96

Eidgenössische Technische Hochschule.

Der schweizerische Schulrat hat nachfolgenden Studierenden der Eidgenössischen Technischen Hochschule auf Grund der abgelegten Prüfungen das Diplom erteilt:

Diplom als technischer Chemiker.

Citrin, Hermann, von Odessa (Russland).

Drezka, Helena, von Warschau (Russ.-Polen).

Geyer, Karl, von Warschau (Russ.-Polen).

Zürich, den 30. April 1914.

*Der Präsident des schweiz. Schulrates:***Dr. R. Gnehm.****Verschollenheitsruf.**

Josef Flühler, geb. 1846, Sohn des Melchior und der Katharina geb. Baggenstos, von Waltersberg, Oberdorf, ist im Jahre 1866 nach Amerika ausgewandert und ist von ihm seit dem 17. Dezember 1888 keine Nachricht mehr eingegangen.

Auf Verlangen der interessierten Erben ergeht in Gemässheit von Art. 35 und 36 des Zivilgesetzbuches an jedermann, der über Leben oder Tod, oder über das Vorhandensein allfälliger Nachkommen des genannten Josef Flühler Angaben zu machen in der Lage ist, die gerichtliche Aufforderung, diese Nachrichten bis spätestens **1. Mai 1915** der Gerichtskanzlei Nidwalden in Buochs zukommen zu lassen. Sollte während dieser Frist keine Meldung eingehen, wird Josef Flühler als verschollen erklärt, und es können alsdann die aus seinem Tode abzuleitenden Rechte geltend gemacht werden, wie wenn der Tod bewiesen wäre (Art. 38 des Zivilgesetzbuches).

Buochs, den 1. April 1914.

(2..)

Im Auftrage des Kantonsgerichtes:

Die Gerichtskanzlei.**Ediktalladung.**

Der unbekannt landesabwesenden Frau **Delphine Bättig** geb. Cordier, von Grosswangen, Kanton Luzern, wird auf diesem Wege zur Kenntnis gebracht, dass ihr Ehemann, **Konrad Bättig**, von Grosswangen, Glasarbeiter in Hergiswil a/See, beim Kantonsgerichte von Nidwalden Ehescheidungsklage eingereicht hat. Die-

selbe liegt auf der Standeskanzlei in Stans auf. Gemäss § 12 der Gerichtsorganisation soll ein Sühneversuch durch den Gerichtspräsidenten der Beurteilung vorangehen. Dieser Sühneversuch wird auf Mittwoch den 10. Juni 1914, nachmittags 1 Uhr, im Gerichtssaal des Rathauses in Stans anberaumt, wozu die Parteien hiermit vorgeladen werden. Die Frist für Einreichung der Rechtsantwort bei Unterzeichnetem wird auf den **14. Juli 1914** festgesetzt. Bleibt dieselbe unbenützt, so kommt das Kontumazverfahren zur Anwendung.

Buochs, den 12. Mai 1914.

Der Präsident
des Kantonsgerichtes von Nidwalden:
Theodor Fuchs.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Weizen- und Haferankäufe.

Für Weizen- und Haferankäufe unter den üblichen Bedingungen nimmt schriftliche, für Weizen und Hafer getrennte, Offerten entgegen

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 5. Mai 1914.

(1.)

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Gipsarbeiten und äusseren Malerarbeiten zum eidg. Verwaltungsgebäude an der Theodor Kochergasse in Bern wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Erdgeschoss des Neubaus (Eingang Theodor Kochergasse) jeweilen vormittags von 9—12 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Verwaltungsgebäude“ bis und mit **15. Mai** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bantzen.

Bern, den 1. Mai 1914.

(2..)

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1914
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.05.1914
Date	
Data	
Seite	44-47
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 372

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.